Der Siberian Husky

Foto © Richard von Lenzano

Blaue Augen, attraktives Äußeres und eine aparte Fellzeichnung – so stellt man sich einen „richtigen“ Husky vor. Der sibirische Husky ist das Vollblut unter den Schlittenhunden. Seine Schnelligkeit, Lauffreudigkeit und wendige Leichtfüßigkeit prägen das bekannteste Bild eines Hundegespannes.Ursprünglich aus dem nordostsibirischen Gebirgsland stammend, vollführte der Husky aufgrund seiner zahlreichen, einzigartigen Eigenschaften einen wahren Siegeszug. Seit der Jahrhundertwende ist er auch bis Alaska als Inbegriff von Ausdauer, Verträglichkeit im Rudel und Lenkfähigkeit am Schlitten bekannt und beliebt.

Steckbrief
Ursprung: Nordsibirisches Gebirgsland – seit 1909 auch in Alaska
Aussehen: Attraktiv, aparte Fellzeichnung von reinweiß bis schwarz mit weißen Abzeichen, häufig auch wolfsgrau, braunrote Färbung möglich, spezielle Linie der Pintos
Körpergröße: Schulterhöhe max. 59,5 cm, Gewicht zw. 20 und 25 kg Typisch – Darf blaue Augen haben, 2 verschiedene Augenfarben möglich (particolour)
Charakter: Lauffreudig, großer Bewegungsdrang und Jagdtrieb, schnell, leichtfüßig, sehr gut lenkbar, sanft, kinderlieb und äußerst anpassungsfähig

Der Samojede

Foto © Andrea + Bruno Eicher

Sein Name stammt von einem mit Rentieren lebenden Nomadenvolk, das jagend und hütend zwischen dem Uralgebirge und dem Jenisseifluss wanderte. Der wunderschöne und außerordentlich anhängliche Samojede stand dabei den Jägern und Hirten als treuer und verlässlicher Helfer zur Seite.
Fast könnte man meinen, dass er lächelt, wenn sich ihm sein Besitzer nähert und dabei freudig mitteilt. Das enge Zusammenleben zwischen Mensch und Tier hat den Samojeden auch zu einem sehr cleveren und raffinierten Vierbeiner gemacht, der genau weiß, wie man sein Herrchen „lenkt“.

Steckbrief
Ursprung: Zwischen Uralgebirge und Jenisseifluss, Jagdund Hirtenhund von Nomaden
Aussehen: Wunderschönes, langes, weißes bis biskuitfarbenes Fell Körpergröße – Schulterhöhe zw. 50 und 55 cm – auch erhebliche kleinere oder größere Exemplare möglich
Typisch: „Lächeln“ im Gesicht, sehr anhänglich und raffiniert
Charakter: Als ursprünglicher Jagd- und Hirtenhund besitzt er mehr Cleverness und Geschick als andere Schlittenhunde, er ist sehr mitteilsam und kommentierend.

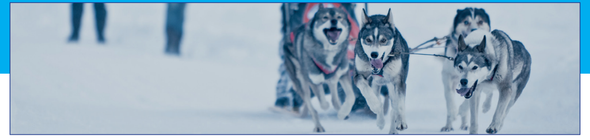
Allgemeine Informationen zu den Schlittenhunden am Pillersee

Schlittenhunde Trainingszeiten
Sonntag, 10. Jänner bis Donnerstag, 21. Jänner 2016
täglich von 09.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Schlittenhunde Rennzeiten - Europameisterschaft
Freitag, 22. Jänner bis Sonntag, 24. Jänner 2016
täglich von 09.00 bis 16.30 Uhr

Während dieser Trainings- und Rennzeiten kann es im gesamten Loipen- und Winterwanderwegenetz in St. Ulrich am Pillersee zu Beeinträchtigungen und Sperrungen derselben kommen!

Eigene Hunde bitte unbedingt an der Leine führen und mindestens 10 Meter Abstand von der Hunde-Rennloipe und den Schlittenhunden halten!



Außerdem beim Schlittenundecamp 2016

- Auch heuer werden wieder über **1.000 Huskys** am Pillersee erwartet!
- **Beheiztes Festzelt** direkt im Camp
- Am Rennwochenende **Stände mit Schlittenhundezubehör**, Outdoor-Kleidung, Spielzeug, Tiroler Spezialitäten,... direkt im Camp
- Am Rennwochenende **Kaffee & Kuchen** im Camp
- **Happy-Musher Menüs** in den Gasthöfen und Restaurants in St. Ulrich a. P.
- **Eishockeyspiele** der Nuarach Bulls (Eishockey Club)

Für Speis und Trank ist während den Veranstaltungen im Camp immer bestens gesorgt!

Änderungen vorbehalten!

Die Veranstaltung wurde gestärkt von:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Kitzbüheler Alpen
Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

Dorfcafe · Restaurant · Ferienwohnungen
Birnbacher für Geniesser...
A-6393 ST. ULRICH a. P.
Tel. 05354 / 88142
Fax 05354 / 88142 - 4

GREENHEART-PREMIUMS "Close to nature"

Ihr Nahversorger im PillerseeTal
SPAR MARKT
KOBLINGER St. Ulrich

TORTUGA RESTAURANT

Cafe Restaurant „Der Bräuwirt“
6393 St. Ulrich a. P.
Kirchweg 1
Tel.: +43 664/4312824
oder roland.karnitschar@gmx.at

OUTDOOR & SURVIVAL Trapperjohn

Weitere Unterstützung durch:

Ehrenschutz BMG^in Brigitte Lackner, Raiffeisenbank St. Ulrich - Waidring, Energietechnik, Intersport Günther, Boida - Kunststofftechnik, Transporte - Erdbewegungen Kirchner Michael, Alpensportbad St. Ulrich am Pillersee, Gasthof Adolari, Restaurant Forellenranch, Cafe Platzerl, Isolier GmbH, Bendler Bau, A2 Architektur - Roland Dötlinger, Rier Entsorgung, Prama Bau, Baumeister - Planungsbüro Helmut Hinterholzer
Hotel Pillerseehof, Restaurant buach.blick

Kitzbüheler Alpen
Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring

Trans-Pillersee Schlittenhundecamp
09.-20. Jänner 2016

FISTC-Europameisterschaft
der reinrassigen Schlittenhunde
21.-24. Jänner 2016
in St. Ulrich am Pillersee

zugestellt durch Post.at

Infos & Programm • Schlittenhundekurse • Schlittenhunderassen

Kitzbüheler Alpen · Birnbacher · Ihr Nahversorger im PillerseeTal SPAR MARKT KOBLINGER · GREENHEART-PREMIUMS · TORTUGA RESTAURANT · DER BRÄUWIRT · Trapperjohn

Tirol | Bergwinter PillerseeTal

www.pillerseetal.at

PROGRAMM Schlittenhundecamp 2016

Samstag, 09. Jänner 2016 – Beginn Trainingscamp – ab 10:00 Uhr

Anreise der Teilnehmer zum Schlittenhundecamp 2016

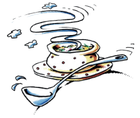
Dienstag, 12. Jänner 2016 – Eröffnungsabend im Camp – 19:00 Uhr

- Offizielle Eröffnungsansprachen **Eintritt frei!**
- Lagerfeuerromantik
- Country- und Westernmusik
- Feuerwerk
- Pillerseer Suppennacht (kostenlose Suppenverkostung)

Die Suppen werden wieder von den St.Ulricher Gastwirten zur Verfügung gestellt!

- Gasthof Adolari
- Restaurant Forellenranch
- Hotel Pillerseehof
- Restaurant Bräuwirt
- Restaurant Tortuga
- Cafe Platzerl
- Dorfcafe Birnbacher
- Restaurant Buach Blick

Suppenspezialitäten wie die Almkas-, Fleischstrudel-, Gulasch- oder Fischsuppe werden zur freien Verkostung angeboten!



Samstag, 16. Jänner 2016 – Musher-Party – 19:00 Uhr

Musherparty im Schlittenhundecamp **Eintritt frei!**

- Großes Lagerfeuer, LIVE MUSIK
- Husky-Bar (Schneebar - nach Schneelage)
- Beheiztes Festzelt

Sonntag, 17. Jänner 2016 – Kindertag im Camp – ab 14:00 Uhr

Schlittenhundefahrten für Kinder, Schneerutschberg

(nach Schneelage)

ACHTUNG – begrenzte Fahrten
Anmeldung und Teilnahmekarten direkt im Camp
Kaffee & Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch, diverse Speisen und Getränke runden den Nachmittag ab.

€ 6,- / Kind und Schlittenfahrt

Sonntag, 17. Jänner 2016 – Multimediashow im Camp – 19:30 Uhr

Multimediashow auf der Großbildleinwand mit Silvia Furtwängler
Silvia Furtwängler, bekannt aus Funk und Fernsehen, schrieb das Buch „Nordwärts“ die Geschichte einer Frau mit 30 Hunden in der Wildnis **Eintritt: freiwillige Spenden!**

PROGRAMM FISTC - Europameisterschaft der reinrassigen Schlittenhunde

Donnerstag, 21. Jänner 2016 – Eröffnungsabend - ab 18:30 Uhr

Eröffnungsabend der Europameisterschaft mit Live-Musik
Startnummernausgabe im Camp, Einzug der Nationen, Ansprachen der Ehrengäste, Holländischer Abend mit Holländischer Suppe und holländischen Spezialitäten direkt am Festplatz im Schlittenhundecamp **Eintritt frei!**

Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Jänner 2016 - RENNWOCHENENDE

Start der einzelnen Klassen ca. 09:00 – 15:00 Uhr **Eintritt frei!**

Freitag, 22. Jänner 2016 – Multimediashow im Camp – 19:30 Uhr

Multimediashow auf der Großbildleinwand mit Silvia Furtwängler
Silvia Furtwängler, bekannt aus Funk und Fernsehen, schrieb das Buch „Nordwärts“ die Geschichte einer Frau mit 30 Hunden in der Wildnis **Eintritt: freiwillige Spenden!**

Samstag, 23. Jänner 2016 – Musher Galaabend - 19:00 Uhr

Musher-Galaabend im Kultur- und Sportzentrum
Musher-Party, Tiroler Spezialitäten
Traditionelle Tiroler LIVE MUSIK mit den „Steinplatten Casanovas“
Anmeldungen/Reservierungen direkt im Schlittenhundecamp

Eintritt pro Person € 24,-
Der Eintritt beinhaltet das Essen sowie das Abendprogramm.

Sonntag, 24. Jänner 2016 – Siegehrungen - ca. 16:00 Uhr

Siegerehrungen der Bewerbe direkt im Camp
Siegerehrungen der Europameisterschaft und Verabschiedung der Teilnehmer

Fasziniert vom Handwerk der Schlittenhundeführer? Schon mal mit einem Schlittenhundegespann unterwegs gewesen?

NEIN? Beim Schlittenhundecamp 2016 in St.Ulrich am Pillersee gibt es wieder die Möglichkeit, diesen tollen Sport kennen zu lernen!

3 Tages-Musherkurs – für Einsteiger

Tag 1
Beginn: 9 Uhr; Begrüßung der Teilnehmer beim Mushermeeting im Camp. Treffen mit den Mushern, erster Kontakt zu den Hunden, allgemeines zum Schlittenhundesport. Führung durch das Camp und kennenlernen der verschiedenen Schlittenhunderassen (Siberian Husky, Malamute, Grönlandhund…)

Tag 2
Beginn: 9 Uhr; Der Tag beginnt mit dem Mushermeeting im Camp. Danach unterwegs mit den Mushern und Schlittenhunden.
Erlernen von Anspannungsarten, vorbereiten der Hunde, Fütterung, Techniken, etc. – erste Ausfahrt gemeinsam mit dem Musher.

Tag 3
Beginn: 9 Uhr; Der Tag beginnt wieder mit dem Mushermeeting im Camp.
Eigene Ausfahrt mit dem Gespann. Good-Mushing-Zeremonie, Überreichung des Musher-Diploms, Mushertaufe, Verabschiedung der Teilnehmer.

€ 195,- pro Person

Der Preis beinhaltet: die gesamten Kurskosten, das Musher-Diplom, ein Begrüßungsschnapserl, Erinnerungsgeschenk, eine gemeinsame Jause im Camp, diverses Rahmenprogramm;
NEU dabei: *eine Berg- und Talfahrt mit der Bergbahn Pillersee/ Buchensteinwand sowie ein Eintritt in das neue Jakobskreuz!*

Es bleibt neben den Kursaktivitäten noch genügend Zeit, um auf eigene Faust das Camp, die Hunde, die Musher und den Ort kennenzulernen.

Termine: 11.–13.01. / 14.–16.01. / 18.–20.01.2016

Infos, Anmeldung und Quartierbuchungen:
Tourismusverband PillerseeTal - Mario Horngacher
Dorfstr. 17 – 6393 St. Ulrich am Pillersee
Tel.: +43.5354.56304-21
E-Mail: mario.horngacher@pillerseetal.at

www.pillerseetal.at

Begrenzte Teilnehmerzahl bei den Schlittenhundekursen! *Änderungen vorbehalten!*

Der Alaskan Malamute
Die „Lokomotive des Nordens“

Foto © doozmdog.com

Schon auf den ersten Blick erkennt man, dass dieser „Bär von einem Hund“ keine noch so harte Strapaze vorne am Schlitten scheut. Er ist der größte, schwerste und kräftigste aller Schlittenhunde und stammt aus dem Yukonmündungsgebiet Alaskas. Seine Körpergröße sollte aber nicht über den wahren Charakter hinwegtäuschen - er ist freundlich, zutraulich, albern verspielt - und sehr verschmust!

Steckbrief
Ursprung: Alaska, Yukonmündungsgebiet, gezüchtet vom Eskimostamm der Malemuits
Aussehen: verschiedene Fellfarben - meist wolfsgrau oder schwarz mit weiß, kräftig, tiefe Brust, breiter Schädel, schwer und „wuchtig“ - ein „Kraftprotz“.
Körpermaße: Schulterhöhe zw. 58 und 63 cm, Gewicht zw. 32 und 44 kg - große Unterschiede zwischen Hündin und Rüde ergeben sich naturgemäß.
Typisch: Gesichtsabzeichen mit Hauben oder Masken, auch die Kombination ist möglich.
Charakter: freundlich, verspielt, zutraulich - Achtung vor der Rangordnung innerhalb des Rudels, fremden Hunden gegenüber kann er „ungemütlich“ werden.

Der Grönlandhund

Foto © antarktis.info

Wenn es eine „prominente“ Schlittenhunderasse gibt, dann ist es der Grönlandhund. Roald Amundsen erreichte mit Hilfe dieser „rauhen Naturburschen“ den Südpol, Alfred Wegener führte mit ihnen Grönlandexpeditionen durch und heute lebt ein von der Schweizer Jungfrauengesellschaft betreutes Rudel am Fuße des Jungfraujochs.
Dort sind sie nicht nur „die Attraktion“ für Touristen, sondern auch deren verlässliche Führer am Eigergletscher.

Steckbrief
Ursprung: Grönland, Arbeitstier für harte Ansprüche – im Sommer meist sich selbst überlassen.
Aussehen: Einfärbig, gefleckt – alle Farbvarianten sind zugelassen, nur Albinos sind ausgenommen.
Körpermaße: Schulterhöhe ca. 60 cm, Gewicht etwas geringer als Malamutes, Hündinnen sind etwas kleiner
Typisch: Keine Albinos, alle Farbvarianten auch in Kombination sind möglich.
Charakter: Rauh, unempfindlich, treu, harte Arbeit gewöhnt – eher schwierig in der Haltung, da sehr viel Einfühlungsvermögen und Konsequenz notwendig sind, mehrere Grönlandhunde zusammen sind problematisch und nicht einfach zu halten.